



Peracher Gemeindeblatt



Postwurfsendung an alle Haushalte

314. Ausgabe – Dez. 2021

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 09.12.2021

Liebe Peracher,

in wenigen Wochen geht das zweite Jahr mit Einschränkungen des öffentlichen Lebens zu Ende. Die langfristigen und nachhaltigen Auswirkungen auf unser Zusammenleben kann noch keiner sicher abschätzen.

Mit großer Sorge sehe ich, dass eine kontroverse und konstruktive Diskussion nicht mehr möglich ist. Das Handeln aus Angst halte ich für sehr fatal. Mir fehlt eine klare und kühle Datenerhebung, um Auffälligkeiten festzustellen, aus denen sich dann eine Strategie zur Wiederherstellung der Gesundheit und des gesellschaftlichen Lebens entwickeln könnte.

Die Herausforderungen in der Gemeindepolitik Perach waren 2021 ganz schön heftig. Anfang des Jahres haben uns die angesprochenen Einschränkungen die Arbeit sehr erschwert. Der Austausch und die Kommunikation mit den verschiedenen Fachstellen kamen fast zum Erliegen, so dass aufgebaute Netzwerke nicht genutzt werden konnten.

Am 05.06.2021 hat eine Sturzflut Perach hart getroffen. **Einige Familien wurden bis an ihre Grenzen** belastet. Der entstandene Schaden war immens. Perach hat Anfang Juni gesehen, dass jeder Krise eine Hoffnung innewohnt. Der Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft haben mich beeindruckt. Ich bedanke mich im Namen der Gemeinde bei allen, die so spontan mit angepackt haben. Es war schön zu sehen, wie Alteingesessene und Neubürger Hand in Hand gearbeitet haben. Perach ist an der Krise gewachsen.

Auch die Gemeindefinanzen hat das Ereignis am 05.06.2021 kalt erwischt. Über den Haushalt mussten zusätzlich 240.000,- Euro außerplanmäßige Kosten finanziert werden. Verwaltung, Kämmerei und Bürgermeister waren ständig bemüht, die notwendigen Finanzmittel bereitzustellen. Kein leichtes Unterfangen, da große Bauvorhaben gleichzeitig angelaufen sind. Eine Mitteilung der Regierung von Oberbayern dieser Tage haben wir mit Freude und Erleichterung aufgenommen. Unser Zuschussantrag zur Förderung der Bauaufwendungen in der Kirchgasse wurde durch die Regierung zügig bearbeitet. Ein Förderbetrag in Höhe von 419.000,- Euro wird noch 2021 bei der Gemeinde eingehen. Somit können wir den schwierigen Haushalt 2021 ausgleichen.

Im Baugebiet „Innviertel“ wird bereits gebaut, das Baugebiet „Müllerwiese“ ist auf den Weg gebracht und der weitere Brunnen ist gebohrt. Bei der Entsandung der Bohrung haben wir jedoch noch mit Problemen zu kämpfen. 2022 soll der Brunnen dann aber ans Netz gehen. Ich gehe davon aus, dass Ende März das Gasthaus fertiggestellt ist und wir wieder eine Wirtschaft in Perach haben.

In Perach haben wir frühzeitig Entwicklungsziele formuliert, die natürliche Aufgaben aus dem Landesentwicklungsprogramm auf- und ernstnehmen. Wir setzen auf Wohnen, Freizeit und Erholung. Es ist unsere Aufgabe, die in unserem Landkreis notwendigen industriellen Nutzungen auszugleichen. Perach hat in den letzten Jahren viel in Natur und soziale Treffpunkte investiert. Bebaute Flächen in den Nebenorten Neumühle und Niederperach sollen wieder revitalisiert werden. Diese Maßnahmen sind geeignet, die vom Strukturwandel besonders betroffenen Siedlungen wieder zu beleben und damit gleichzeitig dem Verbrauch von offener Landschaft entgegenzuwirken. Überrascht stellen wir mitunter fest, dass auch die oberen Landesbehörden bei örtlichen Planungen auf Sicht fahren und ihre früheren Ziele vermissen lassen.

In diesen besonderen Jahren werden viele Dinge als notwendig und normal angesehen, die wir uns vor einigen Jahren nicht hätten vorstellen können. Eine breite gesellschaftliche Diskussion „**Wie wollen wir leben**“ wäre bitter notwendig.

Dazu müssen wir aber in der Lage sein, die eigenen Standpunkte zu verlassen und ins Spielfeld der anderen zu gehen. Die Wahrheit ist nicht das, was uns das eigene Umfeld, die eigene Blase immer wieder bestätigt, sondern Wahrheit ist für eine Gesellschaft das, was sie weiterbringt. Viele meinen, der Erziehungsberechtigte für denjenigen zu sein, der eine andere Überzeugung hat. Aber nur im Unterschied und Austausch bewegt sich was, das sollten wir nicht vergessen. In einer Demokratie entscheiden Mehrheiten. Diese gilt es zu akzeptieren, auch wenn es manchmal schwerfällt. Aber nur die Demokratie erlaubt dem Einzelnen seine Überzeugung, seine Haltung, im Guten zu leben. Wer seine Überzeugung lebt, strahlt mehr auf die Gesellschaft aus, als jener, der versucht, mit Besserwisseri Einfluss zu nehmen.

Zum Jahresende ist unser gesellschaftliches Leben stark eingeschränkt, dies trifft hauptsächlich unsere Jugend, die die Spielwiese der Öffentlichkeit, den Kontakt braucht, um für das Leben zu reifen. Die heutige Jugend hat unsere Toleranz und unser Verständnis verdient, denn die Jahre des Reifens wiederholen sich nicht im Leben. Auch die Vereine und insbesondere der Jugendsport leiden unter den Gegebenheiten. Ich bedanke mich bei allen, die verantwortungsbewusst leben und die Hoffnung nicht aufgeben, dass die politisch Verantwortlichen eine Strategie und auch Worte finden, die unsere Gesellschaft zusammenhalten, denn mit Angst und Spaltung gibt es keine erstrebenswerte Zukunft. Im Namen der Gemeinde möchte ich auf diesem Weg meine Anteilnahme für alle Mitbürger ausdrücken, die in diesem Jahr einen lieben Menschen verloren haben, aber auch für die, die 2021 gesundheitlich selbst ein schwieriges Jahr hatten.

Ich wünsche uns allen einen guten Jahresausklang und viel Mut und Hoffnung für das Jahr 2022.

**Euer Georg Eder
Erster Bürgermeister**

Zuschuss für die Besitzer des Anwesen Niederperach 39

Gemäß den Denkmalschutzrichtlinien geht an die Besitzer des Anwesen Niederperach 39 ein gemeindlicher Zuschuss in Höhe von 2.750,- Euro.

Kostenerstattung für die Erneuerung der Hausanschlussleitung Wasser

Die Gemeinde ist als Wasserversorger für das Leitungsnetz zuständig und trägt somit die Kosten bis an die Grundstücksgrenze, von der Grundstücksgrenze bis zur Übergabestelle (Wasserzähler) hat die Gemeinde einen Anspruch auf die Erstattung der tatsächlichen Kosten. Die Ermittlung der tatsächlichen Kosten ist in der Praxis oft schwierig und führte des Öfteren zu Ungerechtigkeiten. Der Gemeinderat macht nun von der Möglichkeit der Pauschalierung der Kostenerstattung Gebrauch. Die einheitliche Pauschale bei der Erneuerung der Hausanschlussleitung wurde nun auf 1.000,- Euro festgesetzt.

Mähroboter für die Sportanlagen

Der Zuschussantrag des FC Perach wurde grundsätzlich befürwortet, die endgültige Höhe des Zuschusses wird mit der Haushaltsberatung 2022 festgesetzt.

Projekte für das Förderprogramm für ländliche Entwicklung

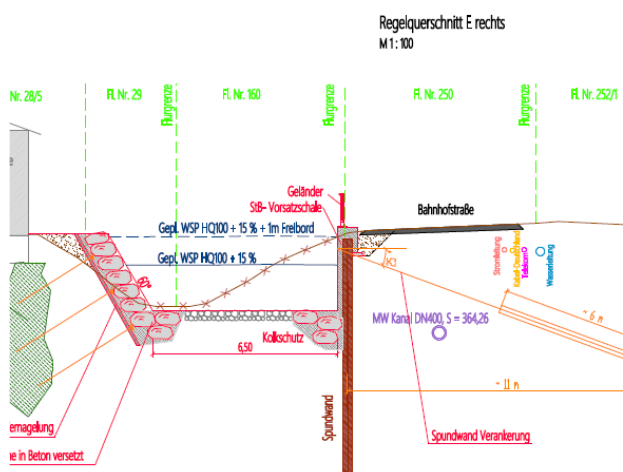
Im Rahmen des Förderprogramms integrierte ländliche Entwicklung steht der Gemeinde im Jahr 2022 ein Betrag von 25.000,- Euro zur Verfügung. Der Gemeinderat wird hier vier Projekte einreichen, u.a. die Erstellung eines sogenannten Pumptracks am Sportplatz, Beschaffung einer Beleuchtung für die Theaterbühne, Erstellung einer App zur Erläuterung der Besonderheiten der Landschaft z. B. an den Radwegen. Auch Vereine und sonstige Personen können Projekte über die Gemeinde einreichen. Die Projekte müssen einen Nutzen für die Allgemeinheit haben.

Pachtvertrag für das Sportheim

Reinhard Wurm ist ab 01.01.2022 der neue Pächter der Sportheimgaststätte, der Gemeinderat stimmte den vom FC Perach vorgelegten Pachtvertrag einstimmig zu.

Dank an den Gemeinderat

Silvia Friedl und Robert Stubenvoll dankten den Kollegen für die konstruktive und sachorientierte Zusammenarbeit im Gremium, auch bei unterschiedlichen Standpunkten sei der Umgang miteinander immer respektvoll. Für die Öffentlichkeit nicht direkt sichtbar werden strittige Themen im Vorfeld der Sitzung in den Fraktionen erläutert und mit Bürgermeister und Verwaltung abgestimmt. Silvia Friedl bemerkte nur, dass bei der rechtzeitigen Zurverfügungstellung schriftlicher Unterlagen durchaus noch Luft nach oben sei.



Ausbauplanung des Weitbachs

Von Höhe Birkenstraße bis über die Einmündung Ringstraße werden am Weitbach Spundwände eingebaut. Die Spundwände sind unter der Bahnhofstraße mit Bodenankern zu sichern. Auf der vom Wasserwirtschaftsamt zur Verfügung gestellten Zeichnung ist deutlich sichtbar, wie das Ufer zur Bahnhofstraße hin aufgeweitet wird (die durchgestrichene Linie ist das jetzige Ufer). Durch die Anker ist nach dem Ausbau der 400er Kanal schwerer zugänglich. Eine Verlegung des Kanals in das Bachbett findet der Gemeinderat nicht zielführend. Mittels Saugbagger oder Inliner kann auch in Zukunft der Kanal unterhalten werden.

Firma Baisl spendet statt Weihnachtsgeschenke an den Peracher Sozialfond

Die Familie Baisl geht mit seinem „Dankeschön an die Kunden“ einen neuen Weg. An die Verantwortlichen des Sozialfonds wurde ein Scheck von 500,- Euro übergeben. Auf dem Bild zusehen sind: Silvia Friedl, Wolfgang Baisl, Karl Heinz Waitzhofer, Karoline Baisl mit Tochter Anna und Anna Peter

Im Namen aller Peracher dankte die Gemeinde für die Spende.

Die Familie Baisl sucht jeweils eine/n **Verkäufer/in in Vollzeit und Teilzeit**. Bewerbungen direkt an die Familie Baisl in der Schillerstraße 2.

Grundschule: Die Grundschule wurde als „Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule“ ausgezeichnet. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Perach.

Ausgefallene Haussammlungen der Wasserwacht: Leider mussten in diesem Jahr die BRK-Haussammlungen zugunsten der Peracher Wasserwacht coronabedingt abgesagt werden. Umgekehrt ist der Aufwand für die Durchführung unserer Ausbildungen dadurch deutlich höher geworden und trotzdem sind einige Anschaffungen erforderlich. Auch unser jährliches Benefizkonzert kann leider nicht stattfinden. Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen würden wir uns über Ihre Spenden sehr freuen und uns dafür herzlich bedanken. Unsere Bankverbindung: BRK-Wasserwacht Perach, IBAN DE22701695300000001066, BIC GENODEF1RWZ.

Hinweis: Die Unterlagen für das Raumordnungsverfahren der 380kV-Leitung liegen in der Gemeinde aus.

Impressum: Das Peracher Gemeindeblatt erscheint monatlich. Redaktion und Verantwortung: Erster Bürgermeister Georg Eder.

